

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	06.11.2012, TOP 9.1.8 <i>-Tischvorlage-</i>

### **Platzfläche östlich des Höhenberger Rings/Ecke Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2012, TOP 9.2.3 (AN/0892/2012)**

#### Text der Anfrage:

„Am 19.05.2011 wurde nach Vorberatung in der Bezirksvertretung Kalk vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen, die o.g. Platzfläche freiraumplanerisch zu qualifizieren und als Eingangsbereich zum Naherholungsgebiet die Merheimer Heide neu zu gestalten.

Bisher ist diesbezüglich der Bezirksvertretung weder eine Planung vorgestellt worden, noch wurden irgendwelche Arbeiten ausgeführt. Stattdessen vermüllt dieser Platz immer mehr und ist auch als Parkplatz kaum mehr zu nutzen. Daher bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann ist damit zu rechnen, dass die Planungen für diesen Platz fertig gestellt und der Bezirksvertretung Kalk vorgestellt werden?
2. Wann ist mit einer Fertigstellung des Eingangsbereiches zu rechnen?
3. Ist es möglich, dass der Platz provisorisch zunächst soweit hergerichtet wird, dass er als Parkplatz zu nutzen ist?
4. Kann sichergestellt werden, dass der Platz in angemessenen Abständen von Müll und Sperrmüll (Möbel, Elektrogroßgeräte etc.) befreit wird?“

#### Antwort der Verwaltung:

##### zu den Ziffern 1 und 2:

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes "Grüngürtel: Impuls 2012", das für den gesamten rechtsrheinischen und linksrheinischen Grüngürtel aufgestellt wird, bildet die Merheimer Heide und insbesondere der Eingangsbereich der Freifläche Frankfurter Straße/Höhenberger Ring ("Portal Merheimer Heide") als Lupenraum einen besonderen Schwerpunkt. Im Rahmen des Planungsprozesses, der von einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet wurde, wurden für diesen Bereich verschiedene Planungsansätze mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachverbänden und weiteren Interessenvertretern diskutiert. Das Planungsteam der Werkgemeinschaft Freiraum mit Prof. Aufmkolk aus Nürnberg und das Planungsbüro Albert Speer und Partner aus Frankfurt schlagen für diesen Bereich einen Wettbewerb/eine Planungswerkstatt vor. Das Entwicklungskonzept "Grüngürtel: Impuls 2012" wird derzeit von den Planern fertig gestellt und soll nach heutigem Stand im Frühjahr 2013 nach der Beratung in den Bezirksvertretungen und den zuständigen Ausschüssen, im Rat beraten werden.

zu den Ziffern 3 und 4:

Die auf der Platzfläche vereinzelt größeren Löcher werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kurzfristig geschlossen. Weitere Verschönerungsmaßnahmen sind finanziell weder möglich noch erforderlich, da sich der Platz in einem annehmbaren Zustand befindet.

Der in den meisten Fällen wild abgeladene Müll oder wird regelmäßig durch die Abfallwirtschaftsbetriebe entfernt. Die vorhandene Schilder "Schutt abladen verboten" werden zur bessere Sichtbarkeit kurzfristig an der vorhandenen Laterne befestigt.